

Gottesdienstordnung vom 06. - 12.02.2017

Montag, 06.02.			Keine Hl. Messe in Waldhausen	
Dienstag 07.02.	14.00	PfK	Requiem u. Begräbnis der + Frau Maria Honeder, Schloßberg 16 Totenwache: Sonntag u. Montag 19.00 Uhr PfK, Chor: 13:30 Uhr; MlniGr.5	
Mittwoch 08.02.	7.15	PfK	Hl. Hieronymus Ämiliani, Hl. Josefine Bakhita Franz und Rosa Barth für + Frau Margarete Hundegger	911
Donnerstag 09.02.	19.00	StK	Abendmesse Maria Hörzenberger für + Gatten Franz; Kinder für + Vater Glaninger-Zeilhofer und Frau Reisinger für + Frau Margarete Feilmayr Fam. Florian Göbl für + Cousine Johanna Heilmann	1035 50 58
Freitag 10.02	7.00	PfK	Hl. Scholastika Fam. Lindenhofer für + Frau Maria Kerschbaumer	980
Samstag 11.02.	8.00	StK	Müttermesse Pfarre Waldhausen f. alle Täuflinge des vergangenen Jahres und ihre Familien	121
	18.30	Glox	Vorabendmesse Fritz Sponseiler für + Firmgodn Johanna Furtner Fam. Bigonski für + Sohn Wolfgang zum Geburtstag und Sterbeandenken	12 112
SONNTAG 12.02.			6. SONNTAG IM JAHRESKREIS 1.Lesung: Sir 15, 15-20; 2.Lesung: 1 Kor 2,6-10; Evangelium Mt 5,17-37 Frühmesse Jemand für + Eltern, Geschwister und ganze Verwandtschaft Erich und Hildegard Heilmann für + Schwägerin Johanna Heilmann Gerhard und Elisabeth Reiter für + Waltraud Leonhartsberger zum Geburtstag Bert und Helga Haider für + Nachbarin Anna Koch Josefa Steindl für + Gatten, Kinder für + Vater zum Sterbetag	3 55 74 103 109
	7.30	StK	Amt - Valentinstgottesdienst Fam. Deisel für + Vater, Schwieger- und Großvater Karl Hörzenberger Fam. Pramreithner sen. für + Schwester und Schwägerin Maria Rosenthaler Johann und Monika Gmeiner für + Nachbarin Margarete Feilmayr Fam. Maria und Franz Leitner für + Vater und + Verwandtschaft Fam. Lurberger zu Ehren des Hl. Herzen Jesu um Trost und Hilfe für die Kranken und Leidenden Franz Ebner für + Gattin, Kinder für + Mutter, Groß- u. Urgroßmutter Fam. Buchinger für + Gatten, Vater, Schwieger-, Groß- und Urgroß- u. Ururgroßvater und für + Schwester Maria Notburg	PGD 1033 18 47 77 79 95 106

1. Die neuen Ministranten proben weiterhin am Montag um 12.35 in der Pfarrkirche.
2. Treffen der PGR-Kandidaten im Stift: Dienstag, 7.Febr. 2017, 19.30 Uhr
3. Müttermesse am Sa., 11. Februar, 8.00 Uhr in der StK. Dazu lädt Kath. Frauenbewegung alle herzl.ein
4. Jungcharstunde am Samstag von 14.00 - 16.00 Uhr.
5. Der Ninive-Jugendgebetskreis trifft sich am Samstag um 19.30 Uhr im Stift.
6. Zum **Valentinstgottesdienst am kommenden Sonntag** (12.02.2017) um **9.30 Uhr in der Stiftskirche** mit anschließender Einzel- oder Paarsegnung lädt der Fachausschuss Ehe und Familie herzlich ein.
7. Allen, die am vergangenen Sonntag das **Pfarrcafe** ausgerichtet und besucht haben, herzlichen Dank!
8. Die Goldhauben- und Kopftuchgruppe bieten bei den Gottesdiensten am Sonntag, 5.Febr. **geweihte Wetterkerzen** zum Kauf an.
9. Herzlichen Dank allen SpenderInnen für das Kerzenopfer für unsere Kirchen (€ 871,70)
10. Die aktuelle Ausgabe der KirchenZeitung blickt für Taufeltern, Patinnen und Paten auf die vielfältigen Erwartungen und Aufgaben, die mit dem Patenamt verbunden sind. Lesen Sie mehr: www.kirchenzeitung.at/newsdetail/rubrik/beschuetzer-und-wegbegleiter
11. Bilder, Texte und Musik zu „**Nicaragua-Geschichte und Geschichten**“ bringt Dieter Poik (Naturpraktiker u.Fotograph) in einem Vortrag am Mittwoch, 8. Febr. 2017 um 19.30 Uhr im Stift Waldhausen. Eintr.: € 7,-
12. Das kbw-Nöchlins lädt ein zur Fotopräsentation „**Schottland und London**“ von Ernst und Katharina Enengl am Freitag 10. Februar 2017 um 19.00 Uhr im Pfarrheim Nöchlins.

Für die Menschen Würze sein - 5.Sonntag im Jahreskreis A



Salz / Pixabay CC0 - LoggaWiggler, Public Domain

„Jesus sagt zu den Jüngern:
**Ihr seid das Salz der Erde !
Ihr seid das Licht der Welt“**

Mt 5,13-15).

Fragen wir uns, **ob wir in unserer jetzigen Lebenssituation Salz sind**, das heißt ob wir anderen Menschen - unserer Familie, den Kollegen, den Freunden - „Geschmack“ vermitteln. Ob ihr Leben durch uns eine Würze bekommt. Geben wir unseren Freunden vielmehr hin und wieder einen Impuls, einen Hinweis darauf, dass sie aus ihrem Leben mehr machen könnten!

Wie aber ist es mit dem viel wichtigeren Projekt jedes Menschen, mit dem ewigen Leben?
Bildung, Beruf, Familie - alles das ist von großer Wichtigkeit und wird auch von den meisten Menschen so gesehen. Aber was wird aus mir nach meinem Tod?

Die Frage ist tabu. Man spricht zwar gern ab und zu über religiöse Themen, aber nur in allgemeiner Form, nicht insofern es einen selbst betrifft. Man weiß eine Konversation zu führen über die vergangenen und heutigen „Schandtaten“ der Kirche, und in der Tat bei einer zweitausendjährigen Geschichte ist immer mal was gewesen.

Über die **Verdienste der Kirche** hört man dagegen weniger. Man wird wahrscheinlich sogar protestieren, wenn jemand darauf hinweist, dass Europa seine kulturelle Weltgeltung dem Christentum verdankt.

In der Kirche St. Ludgeri in Münster gibt es ein lebensgroßes Kruzifix, dass im Krieg stark beschädigt wurde: dem Christus fehlen die Arme. Darüber stehen die Worte:

Ich habe keine anderen Hände als die euren.

Das ist mit „Salz“ und „Licht“ gemeint.

* * *